

# Schnell zur Stelle

Angela Schmidts **Notfallmamas** sind fix dort, wo Betreuung gebraucht wird

**S**ie ist gerade aus der Elternzeit zurück im Job, als ihre Tochter Sara Bronchitis bekommt. Der Mann auf Geschäftsreise, die Großeltern zu weit weg – das sind die Tage, an denen das oft mühsam ausgeklügelte Job-Kita-System nicht mehr funktioniert. Und für Angela Schmidt ist es der Moment, in dem sie beschließt, die Lücke zu füllen, die jedes Elternteil früher oder später kennenlernt.

Sie gründet 2012 eine Agentur, in der ausgebildete Erzieherinnen, zertifizierte Tagesmütter, Lehrer und Kinderkrankenschwestern schnell und unkompliziert dort einspringen, wo sie gebraucht werden. Für die Einsatzplanung trägt eine ehemalige Kindergartenleiterin die Verantwortung und die meisten der angestellten „Notfallmamas“ sind über 50 – ein erfahrenes Team. Das ist Angela Schmidt wichtig. Mit Ehrenamtlichen wäre das Konzept nicht umzusetzen. Schließlich müssen sie kurzfristig einsetzbar sein. „Binnen zwei, drei Stunden kommen die Notfallmamas am Einsatzort an. Dort wird geklärt, ob Medikamente genommen werden müssen, was gekocht werden soll. Sie bleiben solange es erforderlich ist“, erklärt die 50-Jährige.

„So haben die Kinder das, was sie in dem Moment brauchen: jemanden, der sich qualifiziert um sie kümmert, und die Eltern schnelle Unterstützung.“ Denn was theoretisch gut klingt – Eltern dürfen zehn Tage pro Jahr wegen Krankheit der Kinder zu Hause bleiben – ist leider im wirklichen Berufsleben oft nicht möglich. Da sind Termine, die nicht ver-



energie : heldin

Den Impuls für das Start-up, das Eltern hilft, gab Angela Schmidts Tochter Sara

schoben werden können, die Tage sind schon aufgebraucht oder es liegt schlicht viel zu viel Arbeit an.

Mittlerweile gibt es die Notfallmamas in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Potsdam und ab Sommer in Stuttgart. Privatleute nutzen das Angebot ebenso wie Firmen, die sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen. Abschiedstränen kullern selten, und wenn doch, versiegen sie schnell. „Es funktioniert prima, weil die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung bleiben“, erklärt Angela Schmidt, die mittlerweile 35 Notfallmamas beschäftigt und noch immer auf Expansionskurs ist. Und für Eltern ist dieser SOS-Mutterersatz oft die letzte Rettung.



**NOTFALLMAMAS**

*Bitte kommen!*

Von 7 bis 19 Uhr ist die Zentrale besetzt, E-Mails und SMS werden aber oft auch noch spätabends bearbeitet. Die Kosten, 35 Euro pro Stunde, sind steuerlich absetzbar. Weitere Informationen auf [www.notfallmamas.de](http://www.notfallmamas.de) oder unter 030/44705408.



## Detox

- ✓ unterstützt die natürliche Entgiftung der Haut
- ✓ reinigt die Haut sanft und porentief
- ✓ gebrauchsfertige Paste für Gesicht und Körper

**Luvos**  
HEILERDE

[www.luvos.de](http://www.luvos.de)